





# Gardinen ■ Gardinen ■ Gardinen

in englischem Tüll, Congressstoffen, Spachtelgardinen, Brises-Bises, Lamberquins, Rouleaux.  
Sämtliche Artikel in jeder Breite, in crème und weiss, am Stück und abgepasst.

## Tischdecken.

Bitte Schaufenster beachten!

# Chr. Stuck-Wagner, Emmendingen.

Rabatt gebe wie bisher.

### Bekanntmachung.

Die Liste der Wahl- und Hilfsmannschaft gemäß der Bestimmungen des § 3-6 der Feuerlöschordnung für den Amtsbezirk Emmendingen vom 13. Juli 1887 ist aufgestellt und liegt vom 11. März bis 8. Tage im Rathaus zur Einsicht auf. Einreden oder Beschwerden gegen die Eintragung in die Hilfsmannschaft sind während dieser Frist der Auflegung der Liste bei dem Bürgermeister vorzubringen.  
Emmendingen, den 9. März 1909.  
Der Gemeinderat:  
Rehm.

### Sozialdemokr. Partei.

Sonntag, den 14. d. M., nachm. halb 4 Uhr  
in Wasser in der Gasthaus zum Adler.

### Oeffentl. Volksversammlung.

Thema:  
„Die politische Lage in Baden.“  
Referent Herr Rechtsanwalt O. R. u. m. a. d. c. Freiburg, Kandidat des 23. Bod. Landtagswahlkreises.

Abends halb 8 Uhr im Gasth. zur Krone  
in Reningen:  
Oeffentl. Volksversammlung  
mit demselben Thema und Referenten.  
Zu diesen Versammlungen sind die Einwohner, besonders aber die Landtagswähler eingeladen.

### General-Versammlung

der  
König- u. Stemmklub Germania Emmendingen.  
Sonntag, 14. März, nachmittags 3 Uhr, findet in der Eintracht (Stammzimmer) unsere jährliche General-Versammlung statt.  
Es wird gehofft, daß die aktiven und passiven Mitglieder vollständig erscheinen.  
Der Vorstand.

### Konkurs-Ausverkauf.

Aus der Konkursmasse F. R. Cronauer, Billiger Bazar in Reningen, werden kommenden Samstag, den 13., Sonntag, den 14., und Montag, den 15. März 1909, jeweils nachmittags von 12 bis 4 Uhr, wieder Waren zu bekannt spottbilligen Preisen verkauft.  
Schumacher, Konkursverwalter.

NB. Am Samstag, den 13. März 1909 werden nur Schürze, Wäsche, Güter und Tücher dem Verkauf ausgesetzt.

### Große Versteigerung.

Die Untergeländnisse am  
Mittwoch, den 17. März und folgende Tage  
jeweils vormittags 9 und nachmittags 2 Uhr beginnend  
im Adenokanal Gerberan Nr. 44 in Freiburg i. Br.  
gegen Barzahlung:  
Artikel für Brauereien und Wirte:  
d. h. Köcheln, Rente für Bodenläufe und Schuttabarate, Luftlöcher, Wasser- und Dampfapparate, Schmelzöfen, Kesselpumpen, Gießschiffe, Kessel, Apparate, etc. etc.

### Gegenstände für Metzgereien:

Wurstschneidemaschinen, Schmalzpressen, Fleischwägen, Gewürzmühlen, Bodenwägen sowie sonstige Metzgereiwerkzeuge.

### Für Inballateure und Hausbesitzer:

Die Säulen für Gas und Wasser, Gas-, Gekelte Brenner, Lampen, Gekelte, Springbrunnen, Kaffee-, Kuchenschneidemaschinen, Schlauchbohlen, Wandbrunnen, Alufenster, etc.

### Für Küfer und Weinhändler:

Fassbohlen, Schlauchverbindungen, Weinpumpen, Spülapparate, etc.

### Groß Lager versch. Gebrauchsgüter:

Wasser- und Schlagschneidemaschinen, Wasser- und Wasserschläuche, Konfektionsmaschinen, etc.

### Antike Binnwaren.

Feuerspritzen, Feuerlöcher, Saug- und Wasserlöscher, etc.

### Ad. Kirch-Schweizer Erben, Freiburg i. B.

NB. Die Verkaufstage der einzelnen Brauchgegenstände werden bekannt gegeben.

### A. Herr, Dentist, Endingen a. Kaiserst.

empfehlen sich im Anfertigen künstl. Zähne, sowie ganzer Gebisse unter weitgehendster Garantie zu billigsten Preisen.

### Todes-Anzeige.

Freunden, Verwandten und Bekannten mache ich die tiefschmerzliche Mitteilung, daß unser innig geliebter einziger Sohn  
**Wilhelm Friedrich Dünke**  
Maschinenschlosser  
heute morgen 6 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 20 Jahren 4 Monaten kühn im Herrn entschlafen ist.  
Um stille Teilnahme bitten.  
Die trauernden Eltern:  
**Wilhelm Dünke und Frau.**  
Emmendingen, 12. März 1909.  
Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 3 Uhr, statt.

### Rundschrift.

Auf Wunsch beabsichtige ich einen Rundschriftschreibkurs zu eröffnen und werden Reflektanten höflich gebeten, sich in Briefe oder in der Expedition d. Bl., woselbst auch Musterschrift, aufzuliegen, zumelden.  
A. Uhrig, Gartenstr. 20, Emmendingen.

### Konfirmation und Kommunion

sowie für Eltern prima  
**Schuhwaren**  
in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen.  
J. G. Bührer, Emmendingen,  
Rath- und Schuhmacher, beim Grünen Baum.  
Reparaturen prompt und billig.

### Handelslehrinstitut Progress

gel. v. staatl. gepr. Lehrer  
Büro für schriftliche Arbeiten  
Freiburg i. B., Herrenstrasse 2a.

### Central-Automat

Teleph. 358. G. m. b. H. Teleph. 358.  
Wintergarten American Bar  
Kaiserstr. 72 FREIBURG Eisenbahnstr. 1  
Täglich grosse Konzerte  
des Künstler-Salon-Orchesters „Lina et al.“  
unter Mitwirkung von Frau Rosl Lind-Kunst, Opern- und Operettensängerin.  
Nachmittags von 4-8 Uhr. Abends 8-11 Uhr.  
Geöffnet bis nachts 3 Uhr.

### Elegante Herren-Hüte

modernste Farben und Formen  
**G. H. Held, Freiburg i. Br.**  
7. Friedrichstr. 7.  
Mietinhaber der Hutfabrik Kehl. 683

### Bei kleiner Anzahlung

gebe ich die Herde der Ersten Rastatter Herd-  
fabrik Unkel, Wolf & Zwillinger auf  
bequeme Abschlagszahlungen. Im Ordinarium finden  
die diesseits abschlagsweise Fabrik nicht.  
**Conrad Lutz, Emmendingen.**

### Neu! Goldguss-Brücken

Telephon 68  
Columbia Aluminium- Gold-Platten  
Goldguss-Plomben Zahnziehen schmerzlos  
**E. Peter, Dentist, Emmendingen.**

### Ein bewährtes Mittel gegen Husten und Heiserkeit sind

## Tieges Hustenbonbons

zu haben bei Hugo Kromer Emmendingen. 139

### Bienenwohnungen

mit Strohdachung und Schutz vor Regen und Wind, ebenso für Bienenstöcke geeignet, ebenfalls für Bienenwohnungen geeignet. 377  
Johann Hehr, Boos, Bienenzüchter, Wohlhagen a. R.

### C. Blum-Fundt

Emmendingen empfiehlt bestes  
**Thee**  
von der Schokolade-Handlung  
Carl Schaller, Karlsruhe.  
Packete à 30, 40, 50, 60 Pf.  
1/2 Pf. Packete à 70, 80, 90, 1.-

### Neue Matjes-Seringe

Malta-Kartoffeln  
Sugo Kromer  
Emmendingen.

### Hustentropfen

helfen sicher bei Husten und Heiserkeit  
Hauptverkauf:  
Hugo Kromer, Emmendingen.  
Grosse Auswahl in  
**Haarzöpfen**  
sowie  
**Haarketten**  
empfehlen  
G. Fischer, Friseur  
Emmendingen. 887

### Kopfläuse

beschwinden unfehlbar durch  
(50 Pf.) „Nissin“ (50 Pf.)  
Hauptverkauf: Hugo Kromer, Emmendingen. 4215

### Alte Geigen kauft

zu den höchsten Preisen  
J. G. Bührer, Emmendingen, Weinhaus a. R.

### Matjes-Seringe

sind eingetroffen bei  
**W. Reichelt**  
Emmendingen. 932  
Gesucht für sofort nach  
Auswärts in eine bessere Wir-  
tschaft ein gebildetes  
**Serviermädchen.**  
11/2 Jähr. durch Frau Hagen, Emmen-  
dingen.

### Bad. Rote Lotterie

Nur Geldgewinne.  
Ziehung 17. April 1909.  
3388 BARGELD ohne Abzug  
**44,000 Mk.**  
2 Hauptgewinne:  
**20,000 Mk.**  
3388 Gewinne  
**24,000 Mk.**  
11 Lose 10 Mk.  
Los à 1 Mk., Porto, Late 30 Pf.  
empf. Lotterienunternehmer  
J. Stürmer, Strassburg i. E.  
Lanzstr. 107

### Bad. Rote Lotterie

Nur Geldgewinne.  
Ziehung 17. April 1909.  
3388 BARGELD ohne Abzug  
**44,000 Mk.**  
2 Hauptgewinne:  
**20,000 Mk.**  
3388 Gewinne  
**24,000 Mk.**  
11 Lose 10 Mk.  
Los à 1 Mk., Porto, Late 30 Pf.  
empf. Lotterienunternehmer  
J. Stürmer, Strassburg i. E.  
Lanzstr. 107

### Bad. Rote Lotterie

Nur Geldgewinne.  
Ziehung 17. April 1909.  
3388 BARGELD ohne Abzug  
**44,000 Mk.**  
2 Hauptgewinne:  
**20,000 Mk.**  
3388 Gewinne  
**24,000 Mk.**  
11 Lose 10 Mk.  
Los à 1 Mk., Porto, Late 30 Pf.  
empf. Lotterienunternehmer  
J. Stürmer, Strassburg i. E.  
Lanzstr. 107

### Bad. Rote Lotterie

Nur Geldgewinne.  
Ziehung 17. April 1909.  
3388 BARGELD ohne Abzug  
**44,000 Mk.**  
2 Hauptgewinne:  
**20,000 Mk.**  
3388 Gewinne  
**24,000 Mk.**  
11 Lose 10 Mk.  
Los à 1 Mk., Porto, Late 30 Pf.  
empf. Lotterienunternehmer  
J. Stürmer, Strassburg i. E.  
Lanzstr. 107

### Bad. Rote Lotterie

Nur Geldgewinne.  
Ziehung 17. April 1909.  
3388 BARGELD ohne Abzug  
**44,000 Mk.**  
2 Hauptgewinne:  
**20,000 Mk.**  
3388 Gewinne  
**24,000 Mk.**  
11 Lose 10 Mk.  
Los à 1 Mk., Porto, Late 30 Pf.  
empf. Lotterienunternehmer  
J. Stürmer, Strassburg i. E.  
Lanzstr. 107

### Bad. Rote Lotterie

Nur Geldgewinne.  
Ziehung 17. April 1909.  
3388 BARGELD ohne Abzug  
**44,000 Mk.**  
2 Hauptgewinne:  
**20,000 Mk.**  
3388 Gewinne  
**24,000 Mk.**  
11 Lose 10 Mk.  
Los à 1 Mk., Porto, Late 30 Pf.  
empf. Lotterienunternehmer  
J. Stürmer, Strassburg i. E.  
Lanzstr. 107

### Bad. Rote Lotterie

Nur Geldgewinne.  
Ziehung 17. April 1909.  
3388 BARGELD ohne Abzug  
**44,000 Mk.**  
2 Hauptgewinne:  
**20,000 Mk.**  
3388 Gewinne  
**24,000 Mk.**  
11 Lose 10 Mk.  
Los à 1 Mk., Porto, Late 30 Pf.  
empf. Lotterienunternehmer  
J. Stürmer, Strassburg i. E.  
Lanzstr. 107

# Dreisgauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare.  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reningen), Breisach, Ottenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.  
Inserionspreise: die einseitige Zeile oder deren Raum über dem obigen Betrag 10 Pf. ausgezahlt 15 Pf. im Restantell pro Zeile 40 Pf. Wöchentliche Anzeigen 15 Pf. Belagenergebild von Kantons 8 Bact.

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen.  
Wochen-Beilage: Amtliches Veröffentlichungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Reningen, Ratgeber des Landmanns, Dreisgauer Sonntagsblatt.  
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Reningen), Breisach, Ottenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.  
Inserionspreise: die einseitige Zeile oder deren Raum über dem obigen Betrag 10 Pf. ausgezahlt 15 Pf. im Restantell pro Zeile 40 Pf. Wöchentliche Anzeigen 15 Pf. Belagenergebild von Kantons 8 Bact.

Emmendingen, Samstag, 13. März 1909. 13. Jahrgang.



Das Schiffsunglück im Hafen von Marseille. Der bei dem Zusammenstoß mit dem Dampfer „Orléans“ gesunkene Schnelldampfer „Waldkirch“.

### Interessanter Dampfer.

Eine aufregende Dampferfahrt hatten die Passagiere eines französischen Postdampfers in der Nähe von Marseille zu bestehen. Der aus Marseille kommende Schnelldampfer „Waldkirch“ wurde von dem ebenfalls aus Marseille kommenden Passagierdampfer „Orléans“ in der Nacht nachbars getroffen. Ein furchtbarer Schreck erfasste die Passagiere, denn das Wasser in die Kabinen drang. Sie beschleunigten den Rappid, die Boote herabzulassen, um auf diese Weise Rettung zu finden. Der Kapitän ließ sich aber nicht aus der Fassung bringen; er glaubte das Schiff noch so lange über Wasser halten zu können, bis der Hafen von Marseille erreicht war. Hierzu gehörten 45 Minuten, die noch zur Verfügung standen. Nur am zwei Minuten verlängerte sich die Fahrt, alle Passagiere konnten gerettet werden bis auf einen, der sich über Bord gestürzt hatte. Eine Viertelstunde später war das Schiff gesunken.

über diesen Gegenstand. Bis zum Jahre 1900 erhielten die Gerichtsvollzieher tarifmäßige Gebühren für die Erhebung von Parteinträgen, jetzt stehen die Gebühren in die Staatskasse und die Gerichtsvollzieher sind fest besoldet. Der Anteil an den Gebühren, der ihnen noch zusteht, beträgt nur 20 bis 31 Prozent. Infolgedessen ist die Zahl der fruchtlosen Pfändungen außerordentlich gewachsen, weil die Gerichtsvollzieher kein großes persönliches finanzielles Interesse an der Vollstreckung des Urteils haben. Bei den Rechtsanwältinnen und in den Handels- und Erwerbsekreisen ist deshalb der Wunsch hervorgetreten, die neue Gerichtsvollzieherordnung abzuschaffen und die alte wieder herzustellen; mindestens aber den Gehaltsanteil des Gerichtsvollziehers auf 50 Prozent zu erhöhen.

### Der Kaiser gegen Uniformänderungen.

Der Kaiser, der bekanntlich früher eine große Vorliebe für praktische Veränderungen der Uniformen an den Tag legte, hat, wie der „Inf.“ von militärischer Seite mitgeteilt wird, durch eine Rundgebung vor kurzer Zeit dargetan, daß er in dieser Beziehung jetzt anderen Sinnes geworden ist und die mannigfachen Uniformänderungen mit anderen Augen betrachtet. In einigen spanischen Uniformen wurden nämlich jüngst einige Veränderungen angeordnet. Da der Kaiser als Ehrengeneralfeldmarschall des spanischen Heeres und Chef des 11. Dragoner-Regiments „Rumania“ auch spanische Uniformen hat, so müssen natürlich alle Veränderungen, die die spanischen Uniformen unterworfen werden, auch an den betreffenden Uniformen des Kaisers vorzunehmen werden, weil sonst die Uniform nicht mehr einheitlich wäre. In dem Bericht, den das Kriegsministerium an den Kaiser in dieser Angelegenheit sandte, machte er nun ein handschriftliches Anmerkungen, die sich gegen die Veränderungen der Uniformen ausrichteten.

### Die Preußen sollen 16 Millionen neue Stempelheften

noch aufgebracht werden, um die Befolgungsgeschichten für die Beamten zu decken. Erhöht werden die Stempel für Wohnungen über 300 Mark, Wohnungen von 300 bis 1000 Mark zahlen jährlich drei Zehntel Prozent Stempel, von 1000 bis 2000 Mark vier Zehntel Prozent, von 2000 bis 3000 Mark fünf Zehntel Prozent, von 3000 bis 4000 Mark sechs Zehntel Prozent, und so fort bis zu 6000 bis 7000 Mark neun Zehntel Prozent. Von da ab sind für je 1000 Mark die Stempel für Papstbescheide über 100 Mark, für Abtretung von Rechten, für Erbschaftsbescheide, für Aufhebungen von Bescheiden, sowie für eine Anzahl schon bestehender Abgaben. Neu eingeführt wird ein Erbschaftsstempel für Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit h. S.

### Die Diamantenausbeute in Deutsch-Südwestafrika.

Vor der Wiedereröffnung des Gouvernements von Schmidmann sind die Verhältnisse im deutschen Diamantengebiet der Gegenwart eingehender Beratungen im Reichsstatistikamt gewesen. Nach ihrem Ergebnis ist es nicht zweifelhaft, daß der Gouverneur nach seiner Rückkehr mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln zweifelhafte Elemente am Zustromen in das Diamantengebiet hindern und gegen ausgeogene Personen, die wegen ihres Verhältnisses durch deutsche Gerichte bestraft worden sind, von dem Rechte der Ausweisung Gebrauch machen wird. Ueber die ansehnliche Bildung eines neuen Syndikats

### Wochenrundschau.

Badens vorläufiger Budget für 1910/11.  
Auf Veranlassung des Finanzministeriums hat die badische Regierung angedeutet, daß die staatlichen Behörden für die Budgetjahre 1910-11 bis längstens 1. Mai d. J. eine vorläufige Aufstellung an die vorgelagerten Ministerien beschleunigt an das Finanzministerium gelangen lassen, in der alle grundrhythmisch wichtigsten oder dem Betrag nach erheblichen Mehre- und Neuaufwendungen für die kommende Budgetperiode enthalten sind, und zwar sowohl für den ordentlichen, als für den außerordentlichen Etat. Diese vorläufige Aufstellung ist bis Ende März einzureichen. Die Kosten der Aufstellung sind für den außerordentlichen Etat können auf Grund von Vorkontrollen und Entschuldigungen gemacht werden. Mit dieser vorläufigen Aufstellung soll die „Hilfs- und Tagelohn“ erstellt werden, daß der Finanzminister zur Prüfung der Neuaufwendungen vom Standpunkt der Finanzverwaltung aus und zur Befehigung sich etwa ergebender Beanstandungen, die erforderliche Zeit einnimmt. Aber auch die nachfolgende endgültige Aufstellung, die bis 1. August zu erfolgen hat, wird durch die fehlerhaften Neuaufstellungen Beanstandungen und die dadurch bedingten zeitlichen Hindernissen der Budgetentwürfe eingeschränkt werden können.

### Neuordnung des Wohnungsgeldes für Beamte.

Im Hinblick auf die im letzten Landtage von dem beiden Kammeren der Landstände beschlossene Beschlüsse wegen Neuordnung der Einkünfte der Gemeinden in die Ortsklassen des Wohnungsverhältnisses werden zurzeit, um die bestehenden Einkünfte der Gemeinden in die Ortsklassen einer durchgehenden Prüfung unterziehen zu können, die hierzu erforderlichen Erhebungen und Feststellungen vorgenommen und auf sämtliche

### Manuel der Gerichtsvollzieher-Ordnung.

In der juristischen Kunsthalle des „Berliner Tageblattes“ veröffentlicht Landrichter a. D. Ernst Wurm einen Aufsatz

### Die Ursache der Erdbeben, Senkung oder Hebung?

Zur Beantwortung dieser Frage gehört auch vor allem die aravatische, reiflos beständige Erklärung der geographischen Verbreitung von Erdbeben und Vulkanen in ihren Beziehungen zu denjenigen der säkularen Hebungen und Senkungen der Erdkruste.

Die unterirdische Hebekraft, welche nach unserer Auffassung sowohl Erdbeben als Vulkanausbrüche verursacht, umspannt fast den ganzen Erdball. Sie liegt zwischen den Erdkernen und Kruste, also ungefähr 60 Kilometer unter der Oberfläche und drückt aus einem einzigen Ozean glühenden Wasserstoffgas. Wo es keine jungen Faltengebirge oder tiefe Verwerfungsstellen gibt, wo die oberen Erdschichten also festlagerte Massen bilden, bewirkt diese Kraft die säkulare Hebung großer Landstriche, wie im Norden von Nordamerika, Kaukasus und im Süden von Südamerika; in den weiten Landstrichen dagegen, wo sich die Falten und Verwerfungen, besonders der jüngeren großen Kettengebirge, häufen, d. h. in der Gebirgsachse des Mittelmeeres, bewirkt diese Kraft die gleiche Hebung des Untergrundes, aber diese Hebung wird an der Oberfläche zum großen Teil paralytisch durch Schichten, Gaden und Senken der durch die Hebung und die Ausdehnung der unteren Schicht Flüg genommenen Falten und Schichtenaufrichtungen. Diese Senkungen nach jedesmaliger Hebung der Unterlagen spielen wir als Erdbeben. Bewirkt die Hebung eine Lockerung höhergelegener Verwerfungsstellen, so entstehen die in den oberen Schichten stellenweise eingeschlossenen Gase und glühflüssigen Stoffe und bilden einen vulkanischen Ausbruch

senatoren, sondern wirken, bei der festen Aneinanderlegung der Schollen, auf große Entfernungen, wie aus der großen Ausdehnung mancher Beben über ganze Erdteile herorgeht. So dürfte die Vulkan- und Bebenzone des Mittelmeeres zugleich den Kompenfator für ganz West-, Mittel- und Ostasien bilden und den vorwiegenden Mangel an Spuren rezenter säkularer Hebungen dechelt erklären.

Die Stenkhille der Erde befindet sich also nicht in Senkung, sondern Hebung, der Erdmantel nicht in Senkung, sondern in Ausdehnung, das Volumen der Erde nicht in Verkleinerung, sondern in Vergrößerung. Da, wo die Erhaltung weit vorgeschritten ist, die Kruste ist in beträchtliche Tiefen herab und sehr tief, also an den Polen, dehnt sich die Unterkruste nicht, da, wo die Kruste oberflächlich noch locker, die untere plastisch ist, in den warmen Zonen dehnt sich diese untere Schicht aus, und die Oberfläche hat die Tendenz zum Ausgleiten. Hier scheint sich noch eine reiflos beständige Erklärung für die geographische Verbreitung der Beben und Senkungen sowie für diejenige der Erdbeben und Vulkanen zu bieten, und ich fordere hiermit die Schrumpfungstheoretiker auf, ihrerseits eine Erklärung für die unserer Erklärung zugrunde liegenden Tatsachen zu geben, d. h. auf Grund der allmählich gleichmäßigen Aufwühlung, Schrumpfung und Senkungstheorie zu erklären, warum in den fältesten Regionen der Erde keine Schrumpfungsercheinungen, ja sogar das Gegenteil, in der warmen Zone haben, wo die Wärmezufuhr durch die Sonne am stärksten ist, die ausgehefteten Begleiterscheinungen der Aufwühlung und Schrumpfung (nach ihrer Theorie) beobachtet werden.

Nicht Sicherheitsentferte gegen das Flagen des Dampfes, wozu die der Erde innewohnende Kraft wohl nicht mehr ausreichen dürfte, erklären wir in den Vulkanen, sondern vielmehr oberflächliche Begleiterscheinungen der Hebung, Regulatorien oder richtige Kompenfatorien einer Hebung der Kruste, welche deren oberflächlichem Ausgleiten dienen. Die großen Beben werden zwar nicht verhindert, aber ihrer Häufigkeit nach vermindert durch die Vulkanausbrüche. Diese so wohl als das Schließen der Oberfläche bei Beben bewirken die oberflächlichen Ausgleiten an vielen Stellen der Erde. Ohne Vulkanen und Beben würde z. B. Süd- und Mitteleuropa ebenso säkulare Hebungen ausgeführt sein wie Standinavien und viele anderer Hüfen würden immer wieder nach einigen Jahrhunderten undrausgar werden. Vulkanen und erdbebenreiche Gebiete sind nicht nur für ihre nähere Umgebung Kom-